

Mit dem SC Victoria hat der SV Lurup noch eine Rechnung zu begleichen

Die Spitzenpartie findet am Sonntag an der Flurstraße statt

Nach der bedauerlichen Auflösung der Oberliga Nord knistert es in der höchsten Hamburger Spielklasse vor Spannung. Mit der zweiten Mannschaft des FC St.Pauli, Bergedorf 85 und dem SV Lurup, Vorjahrsmeister Victoria, Vizemeister Meiendorf und dem hoch eingeschätzten Team von Eintracht Norderstedt melden gleich sechs Vereine ihre Anwartschaft auf die vorderen Plätze an.

Das zweifellos herausragende Spiel des kommenden

Wochenendes findet zweifellos am Sonntag an der Flurstraße zwischen Lurup und Victoria statt. „Vicky“ war zweimal hintereinander Meister und möchte es auch ein drittes Mal werden, um an der Aufstiegsrunde zur Regionalliga teilnehmen zu können. Lurup will ebenfalls oben mitspielen, hat sich dank der Sponsoren Maik und Christian Perlwitz auch personell zweifellos verstärkt, setzt sich aber eher mittelfristig das Ziel, wieder in höhere Gefilde

zurückzukehren.

Wenn Victoria und Lurup aufeinander trafen, gab es sehr unterschiedliche Resultate. Zuletzt vor zwei Jahren, ehe Lurup in die Oberliga Nord aufstieg, gewann Victoria an der Hoheluft glatt mit 4:0. Lurup hatte sich im Hinspiel mit 2:0 durchgesetzt. Ein Jahr vorher behauptete sich Lurup mit 2:1 im Hinspiel und verlor das Rückspiel mit 1:3.

Auch diesmal, obwohl völlig andere Mannschaften auf dem Spielfeld stehen – nur

Kaladic und Carallo sind auf Luruper Seite noch dabei – erscheint der Ausgang des Spiels offen. Victoria hat ein eingespieltes Team, Lurup mehr Neuzugänge, die erst integriert werden müssen. Gegen den Meiendorfer SV haperte es hier und da noch mit der Abstimmung. Insgesamt hinterließ die Mannschaft beim Auswärtsspiel schon einen so guten Eindruck, dass ihr zuzutrauen ist, auch dem Hamburger Meister Paroli bieten zu können.